

Rallye

FELSEN MUSEUM



BERNSTEIN

EDELSERPENTINMUSEUM - SCHAUBERGWERK

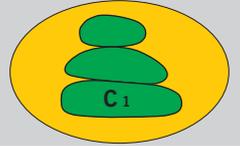
Rätselhaftes aus dem Unterirdischen

ab 5. Schulstufe

Herzlich willkommen zur Museumsrallye!
Unsere Fragen führen dich durch das Felsenmuseum.
Viel Spaß beim Lösen!

Suche dieses Symbol

C = ab 5. Schulstufe
1 = Antwort auf Frage 1



C1. Aus der langen Bergmanns-Grußformel "Ich wünsche Dir Glück, tu einen neuen Gang (Stollen) auf" entstand der kurze Bergmannsgruß.

Wie lautet dieser Gruß?

Ü

18



C2. Der Ort Bernstein erlangte Berühmtheit durch das weltweit einzige Vorkommen eines grünen Halbedelsteines.

Wie heißt dieser Halbedelstein?

8

C3. Im heutigen Steinbruch wird das taube Gestein (der "Gemeine Serpentin"), den der Edelserpentin-Schleifer nicht bearbeiten kann, durch Sprengung und mit modernen Maschinen abgebaut. Für die Verarbeitung in der Werkstätte wird nur Edelserpentin verwendet.

Wie wird der Edelserpentin heute immer noch abgebaut?

Ä

5

C4. Wie heißt der grüne Stein aus China, der dem Edelserpentin nur im Aussehen sehr ähnlich ist?

2

C5. Der Schweifhant gehörte zu den ersten fahrbaren Bergwerksgeräten. Der Hant rollte auf zwei nebeneinanderliegenden Brettern und wurde durch einen Metallstift - den Spurnagel - in seiner Spur gehalten.

Wie nennt man den Schweifhant noch?

1



C6. Früher mussten Hunde das abgebaute Gestein mit Packtaschen aus dem Stollen bringen. Später wurden hölzerne und eiserne Wagen für den Abtransport verwendet.

Wie heißt so ein Wagen?

15

C7. Wo wurde die ausgestellte Bergkristall-Kluft gefunden?

16

C8. Um das Einstürzen des Stollens zu verhindern, wurde er abgestützt.

Welches Material wurde hier verwendet?
4



C9. Im Bergwerkzeichen sind die wichtigsten Werkzeuge des Bergmannes dargestellt.

Um welches Werkzeug handelt es sich?

Ä
9

C10. Heute trägt der Bergmann auf seinem Schutzhelm eine batteriebetriebene Kopflampe.

Nenne eine Art der Beleuchtung von früher, die auch heute noch im Bergbau Verwendung findet.

K
3

C11. Am 4. Dezember wird der Namenstag der Schutzpatronin der Bergleute in jedem Bergwerk gefeiert.

Wie heißt die Schutzpatronin der Bergleute?

12



Bonusfrage

Die Schutzpatronin ist die Heilige Barbara. Die Anzahl der Knöpfe auf der Bergmanns-Jacke verrät dir, wie alt sie geworden ist.

Weißt du nun das Alter der Heiligen Barbara?

C12. Welches Erz wurde bis 1990 im ehemaligen Bergbau von Schlaining gefördert?

ERZ
14

C13. Um einen Gegenstand aus Edelserpentin herzustellen, müssen viele Handgriffe getätigt werden.

Nenne den letzten Arbeitsschritt zur Herstellung einer Vase, den du auf einer der Tafeln siehst.

17

C14. Der Künstler Otto Potsch ist Gründer und Erbauer des Bernsteiner Felsenmuseums. Er ist gelernter Drechslermeister und Bildhauer. Otto Potsch hat chinesische Wunderkugeln nicht nur aus Elfenbein geschaffen, sondern auch als Einziger aus Edelserpentin. Wunderkugeln sind hohle Kugeln. Im Inneren befinden sich weitere Kugeln mit immer kleinerem Durchmesser.

Aus wievielen Kugeln besteht die Wunderkugel aus Edelserpentin, die auch auf einer Briefmarke abgebildet ist. Schreibe die Zahl in Buchstaben.



